



beagleclub.ch

PROTOKOLL

der 29. ordentlichen Generalversammlung des

BEAGLE CLUB SCHWEIZ

Datum: 15. März 2009
Ort: Restaurant Höfli, Otelfingen
Zeit: 10.40 - 12.20 Uhr

Traktanden:

1. Eröffnung der Generalversammlung
2. Protokoll der 28. ordentl. Generalversammlung vom 16. März 2008
3. Jahresberichte
4. Budget 2009
5. Tätigkeitsprogramm 2009
6. Wahl Richteranwälter
7. Wahlen
8. Anträge an die GV
9. Verschiedenes

1. Eröffnung der 29. Generalversammlung

- 1.1 Begrüssung
Der Präsident Billy Rohner eröffnet die Generalversammlung um 10.40 Uhr. Die Generalversammlung wurde ordnungsgemäss einberufen und rechtzeitig an das Publikationsorgan HUNDE gemeldet, dort aber leider nicht veröffentlicht.
- 1.2 Feststellen der Beschlussfähigkeit
Es sind 53 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, das absolute Mehr ist 27. Die Versammlung ist beschlussfähig.
- 1.3 Wahl der Stimmzähler
Als Stimmzähler werden Gerald Hiris, Astrid Burri und Heidi Pelle einstimmig gewählt.

2. Protokoll der 28. ordentlichen Generalversammlung vom 16. März 2008

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Jahresberichte

- 3.1 Jahresbericht des Präsidenten
Billy Rohner verweist auf das Tätigkeitsprogramm 2008, welches seiner Meinung nach alles über das Clubleben im abgelaufenen Jahr sagt. Als launigen Abschluss

seiner Amtszeit lässt er den 4-stimmigen Kanon „Froh zu sein, bedarf es wenig, doch wer froh ist, ist ein BEAGLE“ anstimmen.

Der Bericht des Präsidenten wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3.2 Jahresbericht der Zuchtwartin

Nachdem Denise Wegmann Ehrensperger ihr Amt aus beruflichen Gründen Mitte 2008 abgeben musste, hat Margrit Martegani freundlicherweise ad interim bis zur GV 2009 als Zuchtwartin geamtet und den Bericht abgegeben sowie die Zuchtstatistik verteilt:

Im Jahr 2008 konnten aus 21 Würfen, von denen wegen Diabetes der Mutterhündin im einen Fall bzw. Herpeserkrankung der Welpen im anderen lediglich 19 überlebt haben, 111 von 126 Welpen aufgezogen werden, was - verglichen mit den Vorjahren - eine beachtliche Zahl darstellt. Die durchschnittliche Wurfstärke lag wieder bei 5,3 Welpen. Ungewöhnlich hoch war im 2008 das Auftreten von Erbfehlern mit einem Anteil 28%, was M. Martegani als völlig unakzeptabel bezeichnet (im 10-Jahresdurchschnitt lag er bei 10%). Sie appelliert an die Eigenverantwortung der Züchter und Deckrüdenbesitzer, hier Verbesserungen zu erreichen, anderenfalls müsse die Zuchtkommission einschreiten. An der nächsten Züchtersammlung vom 4.4.09 soll über das Zuchtziel 2009 diskutiert werden.

Es fanden wiederum 2 Ankörungen statt, bei denen 4 Rüden und 11 Hündinnen auf Lebzeit angekört und je 1 Rüde/Hündin für Probewürfe zugelassen wurden. M. Martegani ist der Meinung, dass wir jetzt in der Schweiz über einen grossen Stamm an Zuchttieren verfügen und es angesichts z.B. der neuen Verordnungen zur Hundehaltung und der Wirtschaftskrise zu einem Rückgang der Nachfrage mit den entsprechenden Folgen kommen könnte.

M. Martegani bedankt sich bei den Mitgliedern der Zuchtkommission für ihre Unterstützung und ebenso bei den Züchtern, die konstruktiv mit ihr zusammengearbeitet haben.

Ihr Bericht wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3.3 Jahresbericht der Kassierin

Da Rosemarie Treichler krankheitshalber nicht an der GV teilnehmen kann, verliest Billy Rohner den Jahresbericht der Kassierin.

Der BCS hat z.Zt. 413 Mitglieder, 8 weniger als vor einem Jahr. 20 Mitglieder wurden gestrichen, da sie den Mitgliederbeitrag trotz Mahnungen nicht bezahlt hatten. Die Mitgliederbeiträge gingen um rd. Fr. 1'000.- zurück.

Bilanz und Erfolgsrechnung 2008 und Budget 2009 sind allen anwesenden Mitgliedern ausgehändigt worden. Gegenüber dem budgetierten Verlust von Fr. 1'250.- schliesst die Rechnung 2008 leicht besser ab.

Fragen zum Bericht der Kassierin werden nicht gestellt. Ihr Bericht wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3.4 Rechnungsbericht der Revisoren

Der Prüfungsbericht wird von Gerald Hiris abgegeben. Er empfiehlt der GV, die Jahresrechnung zu genehmigen und Décharge zu erteilen. Die Jahresrechnung 2008 und der Revisionsbericht werden ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Budget

4.1 Budget 2009

Negativ auf die Rechnung 2009 wird sich die Erhöhung der Kosten der SKG-Marke pro Mitglied von Fr. 10.- auf 15.- auswirken. Rosemarie Treichler rechnet mit einem erheblich höheren Ausgabenüberschuss als in den vergangenen Jahren.

Das Budget 2009 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

4.2 Mitgliederbeiträge 2010

Trotz höherer SKG-Beiträge im Jahr 2009 schlägt der Vorstand aufgrund der Vermögenssituation des Clubs vor, den Mitgliederbeitrag für das Jahr 2010 bei Fr. 80.- für Erstmitglieder und Fr. 40.- für Familienmitglieder zu belassen. Die GV genehmigt diesen Punkt ohne Gegenstimme.

5. Tätigkeitsprogramm 2009

Bruno Rabe stellt das Tätigkeitsprogramm für das laufende Jahr vor, welches er trotz des kurzfristigen Rücktritts von Michel Mahrt als verantwortlicher Beisitzer zusammenstellen konnte, und dankt allen, die einen Anlass organisieren.

6. Wahl Richteranwälter

Michel Roth wird vom Vorstand zur Wahl als Richteranwalt vorgeschlagen, nachdem er die erforderliche Prüfung vor kurzem bestanden hat.

Michel Roth wird ohne Gegenstimme gewählt.

7. Wahlen (ordentliches Wahljahr)

7.1 Präsident

Bruno Rabe wird vom Vorstand für die Wahl zum Präsidenten vorgeschlagen, nachdem er bereits 2 Jahre als Vizepräsident tätig war. Er ist bereit, das Amt zu übernehmen, und wird ohne Gegenstimme gewählt.

Bruno Rabe betont, dass er Wert auf Teamarbeit legt und auf eine gute Zusammenarbeit aller Ressorts. Er erwartet aber auch Engagement der Mitglieder durch eine aktive Gestaltung des Clublebens, durch Beiträge in den Beagle News und eine rege Teilnahme an den Clubsiegerschauen als Aussteller und Zuschauer.

7.2 Vizepräsident

Markus Knechtli hat sich zur Übernahme des Vizepräsidentenamtes bereit erklärt und wird vom Vorstand vorgeschlagen. Er wird ohne Gegenstimme gewählt.

7.3 KassierIn

Rosemarie Treichler stellt sich zur Wiederwahl und wird ohne Gegenstimme gewählt.

7.4 AktuarIn

Dagmar Michel hat ihr Amt nach 6 Jahren als Aktuarin zur Verfügung gestellt und wird von Billy Rohner mit Dank verabschiedet.

Cornelia Dudler, welche über grosse Vereinerfahrung verfügt, hat sich als Kandidatin zur Verfügung gestellt und wird vom Vorstand vorgeschlagen. Sie wird ohne Gegenstimme zur Aktuarin gewählt.

7.5 BeisitzerIn Sport und Erziehung

Lotti Merz stellt sich zur Wiederwahl und wird ohne Gegenstimme in ihrer Funktion bestätigt.

7.6 BeisitzerIn Spaziergänge/Anlässe

Für diese durch Rücktritt von Michel Mahrt frei gewordene Funktion hat sich Gabriela Kessler, Züchterin seit 2008, gemeldet. Auch sie wird vom Vorstand vorgeschlagen und ohne Gegenstimme gewählt.

7.7 Revisoren

Gerald Hiris und Hans Bernegger haben nach vielen Jahren in dieser Funktion ihren Rücktritt erklärt.

Billy Rohner erklärt sich bereit, als 1. Revisor zu amten, Hanspeter Rüegg (bisher ersatz-Revisor) als 2. Revisor. Beide werden ohne Gegenstimme gewählt.

Spontan meldet sich Andreas Lochmann für das Amt als Ersatz-Revisor, und auch er wird ohne Gegenstimme gewählt.

7.8 ZuchtwartIn

Nach dem Rücktritt von Denise Wegmann Mitte 2008 stellt auch die Zuchtwartin ad interim Margrit Martegani ihr Amt wieder zur Verfügung. Billy Rohner dankt beiden für ihren Einsatz und die hervorragend geleistete Arbeit.

Der Vorstand schlägt Michel Roth als neuen Zuchtwart vor, was auch von der Zuchtkommission voll unterstützt wird, da er alle Voraussetzungen erfüllt und durch seine bisherige Tätigkeit in der Zuchtkommission überzeugt hat.

Michel Roth wird ohne Gegenstimme gewählt.

7.9 Mitglieder Zuchtkommission

Christian Caprez hat seinen Rücktritt aus der Zuchtkommission erklärt.

Alle übrigen Mitglieder, nämlich Ursula Brossard, Margrit Martegani, Toni Mühlemann, Michel Roth und Denise Wegmann werden ohne Gegenstimme wiedergewählt.

7.10 BeisitzerIn „Webmaster“

Bei der Erstellung der Traktandenliste war vergessen worden, dass im ordentlichen Wahljahr auch der/die für den Internetauftritt zuständige BeisitzerIn wieder oder neu gewählt werden muss.

Andrea Zaugg wird in dieser Funktion ohne Gegenstimme bestätigt. Es ist ihr Verdienst, dass der Club über eine interessante und stets aktuelle Website verfügt, wofür ihr mit einem grossen Applaus gedankt wird.

8. Anträge der Mitglieder / des Vorstandes an die GV

8.1 Wahl eines Ehrenmitgliedes

Bruno Rabe würdigt das Engagement, mit welchem Billy Rohner seit seiner Wahl im Jahr 2002 als Präsident für den BCS und vor allem im Interesse der Beagles tätig war: neben der Vorstandsarbeit mit jährlich mehreren Sitzungen, der Ausstellungsleitung bei den Clubsiegerschauen oder auch deren Ausstellungssekretariat, Mit-Redaktion der Beagle News, Einsatz als Ringsekretär und Ringordner an Hundeaussstellungen und die vielen Aufgaben im Hintergrund - dafür wird ihm ganz herzlich gedankt.

Der Vorstand stellt den Antrag, Billy Rohner zum Ehrenmitglied zu ernennen. Diesem Antrag wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

9. Verschiedenes

9.1 Diverse Mitteilungen

Ein besonderer Dank geht an Edda Rutschmann für nunmehr 29 Jahre Welpenvermittlung.

9.2 Umfrage / Beiträge und Bemerkungen von Mitgliedern

9.2.1 Es wird darauf hingewiesen, dass zwar die Gebühren für die SKG-Marken gestiegen sind, dafür aber auch ein kostenloser Rechtsbeistand geboten wird.

9.2.2 Es wird die Frage gestellt, wo man die Kurse für Hundehalter besuchen kann: Auf www.bvet.ch findet man eine Liste der Organisationen, welche KursleiterInnen ausbilden dürfen. Dort kann man sich nach Kursen erkundigen. Unser Clubmitglied Anita Schweer z.B. ist als Kursleiterin zugelassen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die nächste Generalversammlung findet am 14. März 2010 statt.

Für das Protokoll:

Ennetbürgen, 22. März 2009

Dagmar Michel
Aktuarin Beagle Club Schweiz (bis zur GV 2009)